

KIRCHENGEBÄUDE

Kirchgemeindehaus Wülflingen

Lindenplatz 14

Am 3. und 4. März 2018 wurde das neu renovierte Kirchgemeindehaus in Winterthur-Wülflingen feierlich wiedereröffnet. Nach einer knapp dreijährigen Planungszeit und einer gut einjährigen Bauzeit kann das für die reformierte Kirchgemeinde und für ganz Wülflingen wichtige Gebäude wieder seinen Benutzerinnen und Benutzern übergeben werden.

BAUJAHR

1957

ADRESSE

Kirchgemeindehaus Wülflingen

Lindenplatz 14

8408 Winterthur



um 1956: Kirchgemeindehaus Wülflingen, Blick von Süden Foto: winbib (Signatur 110879)

Nach 70 Jahren intensivem Betrieb zeigten sich nach und nach bautechnische, energetische und betriebliche Mängel. Viele Bauteile und technische Anlagen waren am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Weiter haben sich die betrieblichen Anforderungen an ein Kirchgemeindehaus in den letzten Jahrzehnten in vielen Punkten grundlegend geändert. Heute wird von einem Kirchgemeindehaus erwartet, dass es wie ein modernes Begegnungszentrum und Bildungshaus funktioniert. Es sind zeitgemässe Gastronomiekonzepte gefragt, und für die Mitarbeitenden müssen moderne Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Bereits vor Planungsbeginn hatten sich die Kirchenpflege und die Baukommission intensiv mit der Zukunft des Kirchgemeindehauses befasst.

Angesichts der in Zukunft voraussichtlich abnehmenden Mitgliederzahlen musste die Kirchgemeinde für all ihre Liegenschaften eine Strategie für die Zukunft festlegen. Im November 2013 erfolgte der Planungsstart mit einem

Kredit von Fr. 200'000.-. Der lange Planungsvorlauf ergab schliesslich ein Projekt des Architektenkollektiv unter der Leitung von Markus Jedele mit einer Kreditvorgabe von 6'800'00 Franken. Dazu kam ein Zusatzkredit von 380'000 Franken für eine neue Holzpelletsheizung, an die auch die Kirche, das Pfarr- und Sigristenhaus angeschlossen wurde. Mit dem neuen Gartenpavillon wurde ein zusätzlicher multifunktionaler Raum geschaffen, der von der Kirchgemeinde, aber auch von externen Gruppen genutzt werden kann.

Das 1957 von Architekt Peter Germann erbaute Kirchgemeindehaus ist neben der Kirche ein bedeutendes öffentliche Gebäude von Wülflingen. Zusammen mit der Kirche, dem Pfarrhaus und dem Sigristenhaus definiert das Kirchgemeindehaus den grössten öffentlich zugänglichen Platz in Wülflingen. Die Gebäude der Kirchgemeinde, die baugeschichtlich einen Bogen vom Mittelalter bis in die Moderne aufspannen, bilden ein einmaliges architektonisches und städtebauliches Ensemble, das im Inventar der Denkmalpflege aufgeführt ist. Das Kirchgemeindehaus wirkt auch fast 70 Jahre nach seiner Erstellung mit seinen klaren Formen und seiner grossen filigranen Fensterfront noch immer modern. Der Zahn der Zeit und diverse kleinere und grössere Umbauten hatten seine Strahlkraft über die Jahre stark beeinträchtigt.

Mit dem nun vollendeten Umbau wurden zwei Ziele verfolgt: Einerseits sollten die neuen und zeitgemässen Bedürfnisse der Kirchgemeinde umgesetzt, technische und betriebliche Mängel behoben und neue Raumbedürfnisse befriedigt werden. Andererseits sollte das einmalige Kirchgemeindehaus nach dem Umbau und der Sanierung mit seiner klaren Architektur und präzisen Formensprache, mit seiner einmaligen Gestaltung und speziellen Ausstrahlung wieder im ursprünglichen Geist und Glanz zur Geltung kommen. Dabei ging es nicht um eine reine restaurative oder denkmalpflegerische Sanierung, sondern darum, die präzise Gestaltung und Detaillierung nochmals von Grund auf neu zu definieren und auszugestalten.

Links

- [Webseite: Reformierte Kirche Wülflingen](#)

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023